

HHUD-Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit erneut hervorragender Leistung beim internationalen Fallstudienwettbewerb in Montréal, Kanada.

Zum zehnten Mal nahm vom 7. bis 13. Januar dieses Jahres ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am **Internationalen Fallstudienwettbewerb MBA-ICC der John Molson School of Business der Concordia-Universität in Montréal, Kanada**, teil.

In diesem international höchst renommierten Wettbewerb trafen in diesem Jahr erneut **36 Teams von Universitäten und Business Schools aus drei Kontinenten (Kanada, USA, China, Indien, Frankreich, England, Schweden, Finnland und Deutschland)** aufeinander, um ihr in Theorie und Praxis erworbenes Wissen und Können auf reale betriebswirtschaftliche Problemstellungen hin anzuwenden. Dabei war es Aufgabe jedes einzelnen Teams, in mehrtägigen Runden jeweils auf der Basis aktuellen Fallstudienmaterials nachvollziehbare und zugleich umsetzbare Lösungsstrategien zu entwickeln und diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen und US-amerikanischen Wirtschaft in englischer oder französischer Sprache zu präsentieren. Diese Strategievorschläge mussten zudem in den darauf folgenden Frage und Antwort-Perioden gegen das unnachgiebige Nachfassen dieser Wirtschaftsvertreter verteidigt werden.

Das aus den Studenten **Bastian Hauschild, Daniela Hochstein, Ansgar Kernder, Daniel Quillao** und **Verena Klees** bestehende Düsseldorfer Team (in intensiver Vorbereitung und Durchführung des Wett-

bewerbs gecoached von Professor Dr. Gerd Rainer Wagner und Dipl.-Kfm. Rüdiger Hahn, beide Lehrstuhl für BWL, insbes. Produktionswirtschaft und Umweltökonomie) schlug sich bei diesem Wettbewerb hervorragend. Denn nach **Zulassung zu der eindeutig schwierigsten diesjährigen Leistungsgruppe** gelangen zwei sensationell hohe Siege gegen die beiden favorisierten Teams der Universitäten Memorial St. John's und Wilfrid Laurier Waterloo (beide Kanada) sowie ein weiterer Sieg gegen die



Das Team 2008 der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
v.l.n.r.: Daniel Quillao, Bastian Hauschild, Verena Klees,
Rüdiger Hahn, Daniela Hochstein, Ansgar Kernder,
Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner

University of Tennessee at Knoxville (USA). Nach einer etwas unglücklichen Niederlage gegen die HongKong Baptist University verpasste dann das Düsseldorfer Team lediglich hauchdünn gegen die gastgebende Concordia-Universität das anschließende Halbfinale, konnte sich aber dennoch als **das beste „Non Native Speaking Team“** sowie weit vor den drei weiteren angetretenen deutschen Universitäten (Kaiserslautern, Münster und Paderborn) auf dem vorzüglichen **zehnten von insgesamt 36 Plätzen im „Overall Ranking“** behaupten. Durch dieses Ergebnis ist die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität bereits jetzt wieder automatisch für den nächsten Wettbewerb im Januar 2009 qualifiziert.

Der besondere Dank des gesamten Düsseldorfer Teams gilt auch dieses Mal wieder der **Konrad Henkel-Stiftung**, die durch ihre großzügige finanzielle Förderung die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte.